

[Ebook pdf] Deubelbeiss Co.: Wie ein Gangsterduo die Schweiz in Schrecken versetzte

## Deubelbeiss Co.: Wie ein Gangsterduo die Schweiz in Schrecken versetzte

Von Willi Wottreng

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #825472 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-30Abmessungen: 9.02 x .98b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe232 Seiten | File size: 41.Mb

**Von Willi Wottreng : Deubelbeiss Co.: Wie ein Gangsterduo die Schweiz in Schrecken versetzte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deubelbeiss Co.: Wie ein Gangsterduo die Schweiz in Schrecken versetzte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. AlpenIndisches GangstertumVon Wolfgang M. BUCHTADeubelbeiss war der malerische Name eines Gangsters, der zusammen mit seinem Kompagnon Schrmann Anfang der 1950er Jahre die Schweiz in Angst und Schrecken versetzte.

Auf 230 Seiten hat der Autor die dramatische Geschichte recherchiert und niedergeschrieben. Aus Zeitungsberichten, Gerichtsakten und Zeitzeugen entsteht ein plastisches Bild des Gangsterduos, ihre Vorliebe für Automobile und ihre mangelhaften Fahrkünste und von einem biederen Land in heller Aufregung.

Kurzbeschreibung  
Deubelbeiss Schrmann waren die gefrchtetsten Gangster nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Schweiz: zwei junge Arbeiter, die sich in die Idee verbohrt hatten, dass es ihr Recht sei, den Kapitalisten das Kapital wegzunehmen. Ein Fall für Willi Wottreng, den Spezialisten für spannende Porträts von den Rändern der Gesellschaft. Die Täter ermordeten 1951 den Bankier Bannwart. Es war das Ende des missglückten Versuchs, in Zürich eine Bank auszurauben. Kurz danach versuchten sie, die Post im aargauischen Dorf Reinach zu leeren. Sie feuerten sich den Weg mit Maschinenpistolen frei, und es kam zur größten Schießerei der Schweizer Kriminalgeschichte. Der Fall machte klar, dass die Schweiz keine friedliche Insel mehr war das Gewaltverbrechen vom 'Chicago-Typ' hatte Einzug gehalten. Die Geschichte von Deubelbeiss Co. wird nach den Originalakten und Interviews mit Zeitzeugen erstmals und uerst spannend erzählt.

Klappentext  
Deubelbeiss Schrmann waren die gefrchtetsten Gangster nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Schweiz: zwei junge Arbeiter, die sich in die Idee verbohrt hatten, dass es ihr Recht sei, den Kapitalisten das Kapital wegzunehmen. Ein Fall für Willi Wottreng, den Spezialisten für spannende Porträts von den Rändern der Gesellschaft. Die Täter ermordeten 1951 den Bankier Bannwart. Es war das Ende des missglückten Versuchs, in Zürich eine Bank auszurauben. Kurz danach versuchten sie, die Post im aargauischen Dorf Reinach zu leeren. Sie feuerten sich den Weg mit Maschinenpistolen frei, und es kam zur größten Schießerei der Schweizer Kriminalgeschichte. Der Fall machte klar, dass die Schweiz keine friedliche Insel mehr war das Gewaltverbrechen vom Chicago-Typ hatte Einzug gehalten. Die Geschichte von Deubelbeiss Co. wird nach den Originalakten und Interviews mit Zeitzeugen erstmals und uerst spannend erzählt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Willi Wottreng ist Redaktor der NZZ am Sonntag und freier Publizist. Er hat sich als Autor von packenden zeitgeschichtlichen Büchern etabliert, deren Protagonisten meist am Rand der Gesellschaft angesiedelt sind. Mit seinen präzise recherchierten und flüssig geschriebenen Geschichten begeistert Wottreng ein breites Publikum.